

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Digitale Kompetenz, künstliche Intelligenz und pädagogische Handlungsfelder</b>		06-BW-DK-252-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Empirische Bildungsforschung		Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Pädagogische Handlungsfelder in der Kinder- und Jugendbildung verändern sich aufgrund der zunehmenden Digitalisierung und Verbreitung von Modellen künstlicher Intelligenz. In diesem Modul werden die zentralen Theorien und empirischen Befunde zur digitalen Kompetenz und dem Umgang mit Tools künstlicher Intelligenz bei Heranwachsenden erarbeitet und in Bezug zu pädagogischen Handlungsformen gesetzt. Dabei werden insbesondere Struktur- und Prozessmodelle der digitalen Kompetenz auf ihre Passung zu den neuen Möglichkeiten künstlicher Intelligenz geprüft und innovative Modelle der "digital literacy" im Rahmen des Moduls erprobt. Hierzu wird notwendig, sich mit den Prinzipien von Modellen künstlicher Intelligenz auseinanderzusetzen und deren Grenzen und Möglichkeiten im Kontext pädagogischer Settings im außerschulischen Bereich zu erörtern. Wahlweise in theoretischen Ausarbeitungen, empirischen Studien oder praxisbezogenen Interventionen werden die Zusammenhänge von digitaler Kompetenz, künstlicher Intelligenz und pädagogischen Handlungsfeldern ausgeleuchtet.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über digitale Kompetenzmodelle und den pädagogischen Umgang mit künstlicher Intelligenz im Kontext der Kinder- und Jugendbildung. Sie analysieren kritisch die Potenziale und Grenzen von KI-gestützten Tools und reflektieren deren Bedeutung für pädagogische Handlungsfelder. Dabei entwickeln sie die Fähigkeit, theoretische, empirische und praxisbezogene Perspektiven auf digitale Bildungsprozesse eigenständig zu verbinden und anzuwenden.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Portfolio (10-20 S.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) bonusfähig</p>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
Lehrturnus: jährlich		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) Bildungswissenschaft (2025)		

